

MAKING A DIFFERENCE – TANZPAKT STADT-LAND-BUND

An alle behinderten, tauben und chronisch kranken Tanzschaffenden und Tanzinteressierten in Berlin!

Ausschreibung für eine Residenz vom 15. – 29. August 2021

Das Projekt MAKING A DIFFERENCE – Tanzpakt Stadt-Land-Bund bietet zwei Arbeitsresidenzen für behinderte, taube oder chronisch kranke Tanzschaffende und Tanzinteressierte an. Die Residenzen können für Proben an einem neuen Stück, aber auch für Recherchevorhaben und künstlerische Forschung genutzt werden.

Was ist eine Residenz?

Eine Residenz bedeutet Zeit zum Proben. Während der Residenz kann an einem neuen künstlerischen Projekt gearbeitet werden oder sie bietet Zeit, Dinge auszuprobieren, zu forschen oder neues Bewegungsmaterial zu entwickeln.

Am Ende der Residenz muss es kein Ergebnis geben, aber es können für eine öffentliche Probe Gäste eingeladen werden, wenn der Wunsch besteht zu zeigen, woran während der Residenz gearbeitet wurde.

Was sind die Rahmenbedingungen?

Du bekommst einen Probenraum für zwei Wochen an den Uferstudios (Berlin Wedding). Du kannst den Raum zwischen dem 15. und 29. August jeden Tag nutzen, auch am Wochenende und abends. Das Studio wird in der Zeit nur von dir genutzt.

Für deine Arbeit erhältst du ein Honorar von 1800€ brutto.

Nach Absprache können Honorare für künstlerische Mitarbeiter*innen sowie Kosten für Material übernommen werden.

Wer kann sich bewerben?

Du kannst dich bewerben, wenn du taub, behindert oder chronisch krank bist und künstlerisch im Bereich Tanz arbeiten willst. Du musst in Berlin leben und arbeiten.

Du brauchst keine künstlerische Ausbildung.

Du brauchst keine jahrelange Erfahrung als Künstler*in.

Du brauchst nur eine Idee, an der du arbeiten willst.

Wie kann ich mich bewerben?

Wir möchten wissen:

- Wer bist du?
- Hast du schon künstlerische Projekte gemacht?
Wenn ja, kannst du uns Informationen dazu schicken, wenn du welche hast (z.B. Videos, Bilder, Texte).
- Was ist deine Idee für die Residenz?
Woran und mit wem möchtest du in der Residenz arbeiten?

Bitte schicke uns deine **Bewerbung bis Freitag, den 21. Mai 2021**. Bewerbungen können schriftlich, als Audio-Datei oder als Video in Gebärdensprache eingereicht werden. Unsere Emailadresse ist: making-a-difference@sophiensaale.com

Kontakt für Fragen?

Kontaktpersonen für Fragen sind Anne Rieger und Noa Winter. Sie können unter making-a-difference@sophiensaale.com oder 030 27 89 00-58 kontaktiert werden.

Beide sind hörend, aber es gibt ein Budget für Gebärdensprachdolmetscher*innen.

Wird die Residenz trotz Corona stattfinden?

Wir können nicht versprechen, dass die Residenz im August stattfinden kann. Wenn wir die Residenz absagen müssen, finden wir gemeinsam eine Lösung.

Wie geht es nach der Residenz weiter?

Nach der Residenz kann dir das Team von MAKING A DIFFERENCE dabei helfen, einen Förderantrag zu stellen, um das Projekt weiterzuentwickeln. Dabei werden Grundkenntnisse zu folgenden Punkten weitergegeben:

- Wie finde ich die richtige Förderung?
- Wie schreibe ich einen Antragstext? (Aufbau, Argumentation)
- Wie erstelle ich einen Finanzierungsplan?

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen!

Die Residenz ist ein Projekt des Netzwerks MAKING A DIFFERENCE: SOPHIENSÆLE, Tanzfabrik Berlin, Uferstudios, tanzfähig, Hochschulübergreifendes Zentrum Tanz

Berlin, TanzZeit, Diversity.Arts.Culture und Zeitgenössischer Tanz Berlin. Gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa/Kofinanzierungsfonds.